

NEUHEITEN VON METZ CONNECT:

W-DAT Line – Die Designlösung für eine gleichmäßige, flächendeckende, leistungsstarke W-LAN-Versorgung

*W-DAT Line-Portfolio – PoE Access Points und Switche*

Foto: METZ CONNECT

INFO-BOX:**W-DAT Line**

- Access Points in Unterputz-Datendosen integriert
- ermöglichen leistungsstarke, flächendeckende LAN- und WLAN-Versorgung
- designfähig zu vielen Schalterprogrammen
- App zur einfachen Inbetriebnahme/ Konfiguration
- plug+play-Lösung
- RJ45-Port (1.000 Mbit/s)
- WLAN-Funktion im 2,4 GHz-Band (IEEE 802.11n/ max. 300 Mbit/s)
- 1x Uplink-Port RJ45 (1.000 Mbit/s) zur Verbindung mit einem PoE-Switch nach IEEE 802.3af (Variante »plug«)
- 1x Uplink-Anschluss über LSA (1.000 Mbit/s) zur Verbindung mit einem PoE-Switch nach IEEE 802.3af (Variante »LSA«)

W-DAT Line Access Points sind unsichtbar in Unterputz-Datendosen integriert. Sie ermöglichen eine leistungsstarke, flächendeckende LAN- und WLAN-Versorgung. Mit W-DAT Line lässt sich die Sendeleistung auf ein Minimum reduzieren, da jedes Zimmer individuell mit W-LAN versorgt wird. Per App lassen sich alle Access Points einfach konfigurieren und bedienen.

Die Datenversorgung der W-DAT Line erfolgt über einen rückseitig angebrachten RJ45-Uplink-Port mit bis zu 1.000 Mbit/s nach IEEE 802.3ab mit gleichzeitiger Stromversorgung über einen PoE-Switch nach IEEE 802.3af. W-DAT Line bietet die Möglichkeiten, über die frontseitige RJ45-Anschlussbuchse Geräte mit bis zu 1.000 Mbit/s nach IEEE 802.3ab zu betreiben. Gleichzeitig können über die WLAN-Funktion im 2,4 GHz-Band nach IEEE 802.11n mobile Endgeräte (Laptop, Tablets, Smartphone etc.) versorgt werden.

IEEE 802.11n ist ein Standard für drahtlose Netzwerke (WLAN). Der Standard definiert eine Technik zum Aufbau drahtloser lokaler Netz-

werke. Die theoretisch erreichbare Bruttodatenrate liegt bei 600 Mbit/s. 802.11n nutzt zur Datenübertragung die Technik Multiple Input Multiple Output (MIMO). Gegenüber älteren WLAN-Techniken erreicht der Standard entweder gleiche Datenraten über größere Distanzen oder auf gleicher Distanz eine höhere Datenrate. Die Verbreiterung der Übertragungskanäle von 20 MHz auf 40 MHz und der Einsatz von bis zu vier Antennen erhöht die Bruttodatenrate auf 600 Mbit/s.

802.11n kann sowohl im 2,4-GHz-Frequenzbereich als auch im 5-GHz-Frequenzbereich arbeiten.

802.11n erreicht pro parallelem Inhaltsstrom

maximal 150 Mbit/s (brutto); für höhere Datenraten müssen zwei bis max. vier Ströme gebündelt werden. Pro Strom sind mindestens eine Sende- und eine Empfangsantenne notwendig, um die Ströme wieder trennen zu können. Zur Verbesserung der Übertragungseigenschaften werden aber auch mehr Antennen als Ströme eingesetzt, z. B. trifft man häufig drei Antennen für zwei Ströme (300 Mbit/s) an.

Die MIMO-Modulation verwendet bei 802.11n eine Orthogonal-Frequency-Division-Multiplex-Modulation als Basis-Modulation. Die Einzelträger dieser OFDM-Modulation können je nach Qualität der Verbindung mittels 2-PSK, 4-PSK, 16-QAM oder 64-QAM moduliert werden.

DIE WICHTIGSTEN TEXTPASSAGEN AUS DER NORM OVE EN 50174-1:

Die Bedeutung der von der Infrastruktur für informationstechnische Verkabelung gebotenen Dienste ist ähnlich der von Gebäudeeinrichtungen wie Heizung, Beleuchtung und Stromversorgung.

Eine geringe Dienstqualität aufgrund nicht vorhandener Planung, Verwendung ungeeigneter Komponenten, fehlerhafter Errichtung und Installation, schlechter Systemverwaltung oder mangelhafter Unterstützung kann die Effektivität einer Organisation beeinträchtigen.

Es gibt vier Phasen einer erfolgreichen Errichtung und Installation informationstechnischer Verkabelung.

Diese sind

a) Entwurf;

b) Spezifikation – die detaillierte Anforderung an die Verkabelung, einschließlich der Planung ihrer Einbringung und zugehörigen Gebäudedienste, sowie die anzuwendenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung;

c) Installation;

d) Betrieb – das Management der Verbindungen und die Instandhaltung der Übertragungseigenschaften während der Lebensdauer der Verkabelung.

Die EN 50174 Serie besteht aus drei Teilen und behandelt die Spezifikation, die Installation sowie Gesichtspunkte des Betriebes. Die Normenreihe EN 50173 und andere Anwendungsnormen behandeln Gesichtspunkte zum Entwurf.

Metz Connect GmbH

Tel.: +43 676 6333686

E-Mail: APaul@metz-connect.com

www.metz-connect.com

Der direkte Link: mit Ihrem Smartphone zur vollständigen Norm – QR-Code einscannen!



DIE ONLINE-AFFINEN I-MAGAZIN-WEB-USER GELANGEN HIER DIREKT ZUR NORM:

www.i-magazin.com/norm

PROMOTION

Bitte hier ausschneiden.